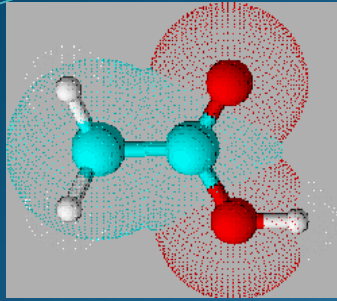
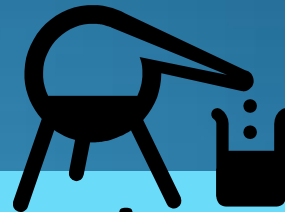




Kompetenzorientierter Chemieunterricht



Planung



Experimente

Diagnose



Aufgaben



Aufgaben

als wesentliches Element
eines kompetenzorientierten Chemieunterrichts
in den Klassenstufen 8 – 10

- **Vorbemerkung**
Aufgaben im Chemieunterricht als Aufforderung zum aktiven Lernen
- **Checkliste: Wie setze ich Aufgaben in meinem Unterricht ein?**
- **Aufgabenanalyse und Aufgabenkonstruktion**
- **Aufgaben zur Leistungsmessung**

Aufgabenanalyse

- Welche **Kompetenz** wird mit dieser Aufgabe gefördert?
- Welcher **Anforderungsbereich** wurde angesprochen?
- Welche **Anforderungsmerkmale** besitzt die Aufgabe?
- In welcher **Unterrichtssituation** kann die Aufgabe eingesetzt werden?

Aufgabenkonstruktion

- Wie werden **Operatoren** sinnvoll bei der Formulierung eingesetzt?
- Wie kann eine Aufgabe so verändert / konstruiert werden, dass **gezielt bestimmte Kompetenzen** gefördert werden?
- Wie können Aufgaben so gestellt werden, dass verschiedene **Anforderungsbereiche** im Sinne von Differenzierung und Entwicklung erreicht werden?
- Wie werden verschiedene **Antwortformate** sinnvoll eingesetzt?

Ziele des Moduls „Aufgaben“

- Prinzipien der Aufgabenstellung werden bewusst.
- Die Professionalität bei der Konstruktion und beim Einsatz von Aufgaben im Chemieunterricht wird erhöht.
- Die Kolleginnen und Kollegen können Aufgaben so konstruieren, dass gezielt
 - Operatoren eingesetzt ,
 - bestimmte Kompetenzen gefördert,
 - zweckmäßige Antwortformate benutzt und
 - verschiedene Anforderungsmerkmale gewählt werden.

„Verändere die Versuchsanleitung so, dass man für die Bestimmung der Dichte des Traubensafts möglichst genaue Werte erhält!“

Aufgaben

nicht nur zum
Üben, Festigen,
Anwenden und zur
Leistungskontrolle

... sondern auch
aufgabengeleitete
Erarbeitung neuer
Unterrichtsinhalte !

